

Alle Jahre wieder: Bahnfahren wird teurer

04.10.2013

BRH NRW: Preiserhöhungen sind nicht gerechtfertigt

(Euskirchen). Alle Jahre wieder: Bahnfahren wird teurer. Schlechte Nachrichten für alle Bahnfahrer, aber für ältere Menschen besonders: Pünktlich zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember steigen die Preise, wieder einmal.

Die Gründe gleichen sich: Mal Sommerhitze, mal Herbststürme, mal bittere Eiseskälte mit Folgeschäden. Diesmal sind es die Personalkosten. Aus Sicht des Seniorenverbandes BRH sind die Preiserhöhungen nicht gerechtfertigt.

Das Bahnfahren wird nämlich gerade für ältere Menschen immer schlechter und teurer. Preiserhöhungen sind da eine Frechheit!

Die Senioren mussten auch im Laufe dieses Jahres viele Entbehrungen auf sich nehmen, Bahn war oft genug ein Abenteuer:

- Ärger mit Automaten,
- unverständliche Bahnhofsdurchsagen,
- überraschende Bahnsteigwechsel,
- Zugausfälle und -verspätungen,
- zu hohe gefährliche Bahnsteigkanten,
- überfüllte und überalterte Wagen,
- belegte Gänge,
- schmutzige sanitäre Einrichtungen.

Service auf der Strecke für Ältere Mangelware. Dagegen stehen seit Jahren kräftige Gewinne des Konzerns.

Verärgert über die neuerliche Attacke der Bahn hat der Seniorenverband BRH die Landessenorenvertretung NRW aufgefordert, die Probleme mit dem Staatskonzern Bahn auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft der politischen Seniorenorganisationen (LAGSO) im November zu setzen.

[Zur Nachrichtenübersicht](#)

